



FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM


in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivildschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE




 15 Sekunden

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

WARNUNG



 3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!


Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probearm!



ALARM

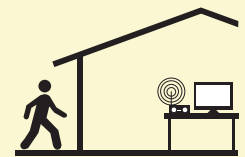


 1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



 1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

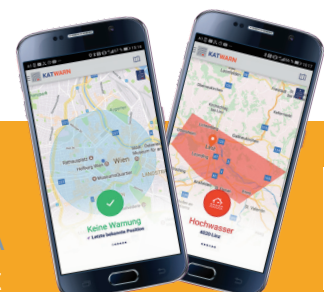
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probearm!



Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057

6. Oktober 2018, 12:00-13:00 Uhr



PRIVATE VORSORGE IST WICHTIG

Machen Sie einen persönlichen Sicherheits-Check!

Extreme Wetterereignisse, Unwetter oder Naturkatastrophen können dazu führen, dass die Versorgung mit elektrischer Energie, Lebensmitteln, Trinkwasser und sonstigem Bedarf des täglichen Lebens beeinträchtigt oder unterbrochen wird. Auswirkungen, die z.B. auch bei einem mehrtägigen Stromausfall, einem Blackout, auftreten können.

Entscheidend ist, dass man in so einem Fall nicht gleich auf fremde Hilfe angewiesen ist und die Behörden Gelegenheit bekommen, überlegt die notwendigen Hilfsmaßnahmen einzuleiten. Hier die Empfehlungen für einen krisenfesten Haushalt:

Haushaltsvorrat

- Lebensmittel** - ein auf die privaten Essgewohnheiten abgestimmter Vorrat für mehrere Tage. Baby- und Diätahrung nicht vergessen (Futter für Tiere).
- Getränke** - etwa 2-3 Liter pro Person und Tag (Mineralwasser, Fruchtsäfte)

Hygieneartikel

Für den Stromausfall

- Stromunabhängiges Radio** – der ORF sendet im Krisenfall wichtige Informationen. Ein Batterieradio oder Kurbelradio mit Solarbetrieb darf in keinem Haushalt fehlen.
- Notbeleuchtung** – Taschenlampen, Kerzen, Teelichter, Zündhölzer
- Provisorische Kochgelegenheit** – Notkochstelle, Fondue-Garnitur, Brennpaste, Campingkocher



Hausapotheke

- Verbandsmaterial**
- Lebenswichtige Medikamente und Arzneimittel**
Kaliumjodid-Tabletten



Für den Fall einer Evakuierung

- Notgepäck** - Bekleidung, Ausweise, Geld, Wertsachen, Medikamente, Hygieneartikel, Taschenlampe, Verbandsmaterial, Decke (Schlafsack), SOS-Kapsel für Kinder, Spiele
- Dokumentenmappe** - Familienurkunden, Einkommensbescheinigungen, Fahrzeugpapiere, Sparbücher, Verträge, Versicherungspolizzen, Zeugnisse



Weiters

- Feuerlöscher, Löschdecke, Rauchmelder**
- Klebebänder** – zum Abdichten von Fenstern und Türen

Mit diesen Vorsorgemaßnahmen lassen sich Notfälle leichter bewältigen ohne nervös zu werden oder gar in Panik zu geraten.

Nähere Informationen und Ratgeber gibt es beim Kärntner Zivilschutzverband
Tel. 050-536-57080, zivilschutzverband@ktn.gv.at, www.siz.cc/kaernten

